

# Erfahrungsbericht Rom

Mein Auslandssemester in Rom war eine der prägendsten Erfahrungen meines Lebens. Schon bei meiner Ankunft habe ich gemerkt, dass diese Zeit etwas ganz Besonderes werden würde und genauso war es auch. Die Stadt selbst ist beeindruckend nicht nur voller Geschichte, Kultur und Leben sondern sind auch die Menschen unfassbar toll. Anfangs war alles neu und etwas schwer. Die Sprache, die Menschen, der Alltag. Genau das hat es am Anfang auch etwas schwierig gemacht. Man ist plötzlich aus seiner Komfortzone heraus und muss sich in einer komplett neuen Umgebung zurechtfinden.

Doch genau darin liegt auch die größte Chance, die man sich schnappen muss. Ich habe relativ schnell angefangen, mich auf alles einzulassen. Ich habe die Sprache gelernt, was mir nicht nur im Alltag geholfen hat, sondern auch mein Selbstbewusstsein enorm gestärkt hat. Es ist ein unglaubliches Gefühl, sich plötzlich in einer anderen Sprache verständigen zu können und Teil des täglichen Lebens zu werden.

Dabei hat mir dieser Aufenthalt auch extrem viel geholfen mich auf meine Bachelorarbeiten vorzubereiten. Ich habe Informationen gesammelt, die ich für mein zukünftiges Thema verwenden möchte und sogar teils angefangen etwas kleines zu schreiben.

Besonders wertvoll waren die Menschen, die ich kennengelernt habe. Ich habe so viele neue Leute aus verschiedenen Ländern getroffen, mit unterschiedlichen Hintergründen und Geschichten. Am Anfang war es ungewohnt, ständig neue Kontakte zu knüpfen, aber genau dadurch bin ich über meinen eigenen Schatten gesprungen. Man wird offener, spontaner und lernt, auf andere zuzugehen. Aus vielen dieser Begegnungen sind echte Freundschaften entstanden, die weit über das Auslandssemester hinaus bestehen bleiben. Bald werde ich mich sogar mit einpaar Bekannten treffen und über „alte“ Zeiten quatschen.

Auch persönlich habe ich mich stark weiterentwickelt. Ich habe gelernt, selbstständiger zu sein, Entscheidungen alleine zu treffen und Herausforderungen eigenständig zu meistern. Dinge, die mir früher vielleicht schwergefallen wären, haben sich plötzlich ganz natürlich angefühlt. Man wächst mit jeder neuen Situation.

Neben dem Studium habe ich die Zeit genutzt, die Stadt und das Land intensiv zu erleben. Die kleinen Cafés, das italienische Essen, die Lebensfreude der Menschen, all das hat mich begeistert. Rom hat eine ganz besondere Atmosphäre, die man einfach selbst erleben muss.

Rom war schon immer ein Ort an dem ich leben wollte, jetzt hab ich einen kleinen sneak peak bekommen wie es mal sein wird. Rom wird ab nun für immer ein Teil in meinem Herzen haben.

Rückblickend kann ich sagen, dass ein Auslandssemester eine Chance ist, die man unbedingt ergreifen sollte. Es ist nicht immer einfach, aber genau diese Herausforderungen machen die Erfahrung so wertvoll. Man lernt nicht nur eine neue Sprache und Kultur kennen, sondern vor allem auch sich selbst.